



**17.10.2010**

## Klagenfurt: 12.000 pferdebegeisterte Messebesucher

*Die „Pferdemesse Alpen-Adria“ und das „Fest der Kärntner Pferdefreunde“ wurden auch heuer wieder vom Publikum begeistert aufgenommen: Mehr als 12.000 Besucher strömten in den vergangenen drei Tagen auf das Klagenfurter Messegelände. Ein besonderer Publikumsmagnet war das „begehbare Pferd“, das erstmals in der Kärntner Landeshauptstadt Station machte. Sportlicher Höhepunkt war hingegen das parallel stattfindende „Internationale Reit- und Springturnier“ an dem mehr als 120 ReiterInnen aus 18 Nationen teilnahmen.*

Kärnten ist zweifelsohne ein Parade-Pferdland, egal ob im Tourismus mit den Reiterhöfen und dem Reitwegenetz, in der Zucht, der Freizeitwirtschaft mit über 20.000 Reitern oder in der Forstwirtschaft, wo das Pferd in besonders schwierigem Gelände eingesetzt wird. Darüber hinaus sind mit einem Pferd gesamtwirtschaftlich ein Produktionswert von bis zu 18.000 Euro und eine Wertschöpfung von bis zu 9.000 Euro pro Jahr verbunden. Kurz gesagt: Fünf Pferde schaffen einen Arbeitsplatz. Unter diesem Aspekt fand vom 15. bis 17. Oktober 2010 die „Pferdemesse Alpen-Adria“ und das „Fest der Kärntner Pferdefreunde“ statt.

### **Gute Geschäfte**

Alles was das Reiter- und Pferdeherz begehrt, gab es im Ausstellungssektor der „Pferdemesse Alpen-Adria“. Das Angebot der rund 80 Firmen reichte von Futtermittel und Pflegeprodukte über Ledersättel und Zaumzeug bis hin zu Pferdetransporter. Und es wurde viel gekauft, weiß Messegeschäftsführer Erich Hallegger: „Unsere Aussteller waren dieses Jahr mit dem Messegeschäft äußerst zufrieden“.

## **Hochkarätiges Starterfeld beim Grand-Prix**

Sie waren alle wieder gekommen: Neben den Kärntner Lokalmatadoren Gerfried Puck und Dieter Köfler und weiteren Spitzen des österreichischen Reitsports waren auch viele bekannte internationale Springreiter im Starterfeld vorzufinden. Unter den rund 120 Teilnehmern finden sich bekannte Namen wie Willi Melliger, Karl Wechselberger oder Michelle Puch. Viel Applaus und Anerkennung erhielten aber auch die ReiterInnen in der „Children Tour“, die heuer bereits zum zweiten Mal über die Bühne ging.

## **„Pferdeland Kärnten“ begeisterte mit dem „begehbaren Pferd“**

Längst zum unverzichtbaren Fixpunkt der „Pferdemesse Alpen-Adria“ geworden ist die „Pferdeland Kärnten Halle“: Hier erhielt der Messebesucher nicht nur alle Informationen zu den einzelnen Mitgliedsbetrieben, wie beispielsweise dem „Reiteldorado Kärnten“, „Urlaub am Bauernhof“ oder der „Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof“, sondern konnte sich über die neusten Trends in Sachen Pferdepflege, Reitausbildung oder Reitpädagogik informieren. Absolutes Besucherhighlight war jedoch das „begehbare Pferd“, wo Kinder und Erwachsene die Gelegenheit hatten, das Innere eines Pferdes kennen zu lernen. Die Organe der Pferde werden hier nicht nur optisch dargestellt, sondern auch akustisch. So können Besucher etwa den Herzschlag des Pferdes hören und eine Pferdelunge beim Atmen beobachten. Viel Applaus gab es aber auch für die zahlreichen Vorführungen, wie etwa den Dauerbrenner „Pat Parelli“, oder die klassische Reitkunst von „Zentaurus“ und das Westernreiten.

---

### **Medienkontakt**

Die Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations

Telefon: +43 463 56800-24, Fax: +43 463 56800-48, E-Mail: [wallner@kaerntnermessen.at](mailto:wallner@kaerntnermessen.at)